

Sanitärarmaturen als Entnahmearmaturen für Trinkwasser-Installationen

Das neue DVGW-Arbeitsblatt W 574 beschreibt Anforderungen und Prüfungen bezüglich Hygiene und Werkstoffe von Sanitärarmaturen in der Trinkwasser-Installation.

Dieses Arbeitsblatt basiert auf den Normen DIN EN 200, DIN EN 816, DIN EN 817, DIN EN 1111, DIN EN 1286 und DIN EN 1287 für Sanitärarmaturen als Entnahmearmaturen für Trinkwasser-Installationen. Es regelt Anforderungen bezüglich Hygiene und Werkstoffe, definiert die Eigen- und Fremdüberwachung sowie nationale produktspezifische Zusatzanforderungen, die über die o. g. Produktnormen hinausgehen.

Dieses Arbeitsblatt gilt für Sanitärarmaturen als Entnahmearmaturen zur Ausrüstung von Sanitärgegenständen, z. B. als 2-Griff-Armaturen, Einhebelmischer, Thermostatmischer, Selbstschlussarmatur und Auslaufventilen vorwiegend aus Kupferlegierungen und nicht rostenden Stählen (andere Werkstoffe können bei nachge-



Mischbatterie

wiesener Eignung verwendet werden) für die Trinkwasserversorgung in Gebäuden bis PN 10 und einer Gebrauchstemperatur von 65 °C für die Verwendung in der Trinkwasser-Installation entsprechend dem Anwendungsbereich von DIN 1988 „Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI)“ und wenn zutreffend für die Verwendung in der Trinkwasser-Installation entsprechend dem Anwendungsbereich der DIN EN 1717 „Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherheitseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen – Technische Regel des DVGW“.

Quelle: GROHE GmbH

Dipl.-Ing. Volker Meyer



Bündelung deutscher Wasser-, Energie- und Umweltindustrie im
Pool of German Producers and Constructors
für Ihren internationalen Markteintritt









**Im EITEP-Pool geht es leichter:
Marktbeobachtung - Marktvorbereitung - Markteinstieg - Marktbegleitung**

Wir informieren Sie gerne: Tel. 0511 / 90 99 2-10, Fax 0511 / 90 99 2-69, Email: eitep@eitep.de

www.eitep.de